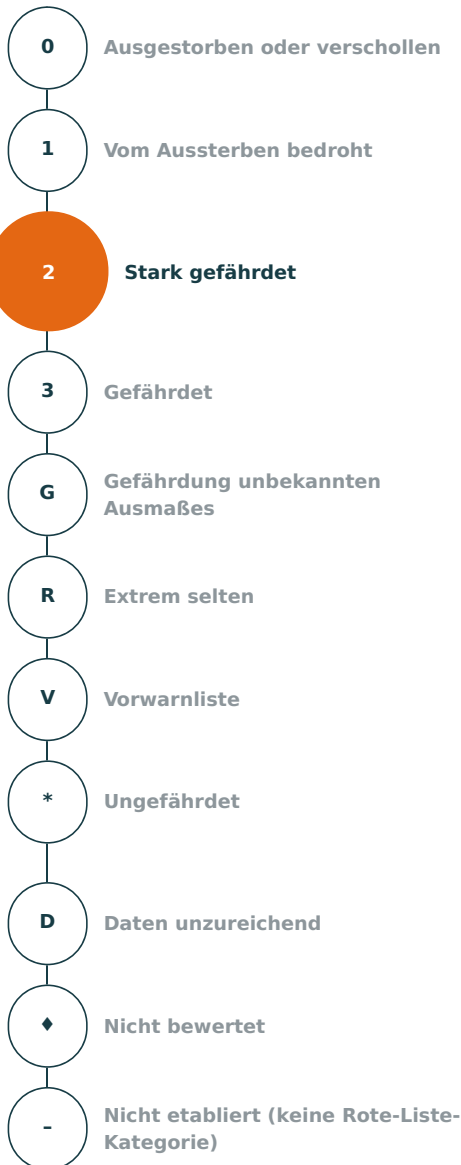


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Erebia aethiops (Esper, 1777)
Deutscher Name Graubindige Erebie
Organismengruppe Tagfalter und Widderchen
Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation selten
Langfristiger Bestandstrend starker Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend mäßige Abnahme
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Gefährdet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung
Kommentar zur Gefährdung Die Hauptvorkommen von E. aethiops sind in den Alpen, auf der Fränkischen und Schwäbischen Alb sowie in Teilen Thüringens zu finden. Im gesamten deutschen Verbreitungsgebiet ist eine Abnahme der Art zu verzeichnen, im Pfälzer Wald ist sie ausgestorben. Im Harz hat die Art vom Zusammenbruch der Fichtenforste aufgrund von Windwürfen und Borkenkäferbefall profitiert. Allerdings ist es fraglich, ob diese günstige Entwicklung mit zunehmender Wiederbewaldung anhält. Als wesentliche Gefährdungsfaktoren gelten der Verlust lichter Waldstrukturen und die Verbuschung von Saumbereichen. Auch klimatische Ursachen werden als Grund für den Rückgang der Art diskutiert, da vor allem tiefer und westlich gelegene Vorkommen betroffen sind (Bamann 2016).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Musche, M.; Albrecht, M.; Becker, J.; Bittermann, J.; Blanckenhagen, B. von; Böck, O.; Caspari, A.; Caspari, S.; Dolek, M.; Harpke, A.; Hermann, G.; Joger, H.G.; Kolligs, D.; Lange, A.; Müller, D.; Nunner, A.; Pollrich, S.; Reinelt, T.; Rennwald, E.; Schmitz, O.; Schönborn, C.; Schulze, W.;

Schurian, K.; Strätling, R.; Wachlin, V. & Wiemers, M. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Tagfalter und Widderchen (Lepidoptera: Papilionoidea et Zygaenidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (11): 94 S.